

## Abkürzungen

- ASL Andere Sozialistische Länder (neben der Sowjetunion),  
Atü alte Maßeinheit für Druck, Atmosphären Überdruck, entspr. bar über 1 bar Normaldruck,  
BRD Bundesrepublik Deutschland, 1949 im Gebiet der amerikanischen, britischen und französischen Besatzungszonen gegründet,  
CSSR Tschechoslowakische Sozialistische Republik, heute Tschechien und Slowakei,  
DDR Deutsche Demokratische Republik, 1949 im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland gegründet,  
GHS Großhandelsspanne, abh. von der Produkt-Kategorie, hier 15%  
GST Gesellschaft für Sport und Technik, vormilitärische Jugendorganisation für Amateurfunk, Segelfliegen, See- und Tauchsport, ...  
GVS Geheime Verschlussache  
IAP Industrieabgabepreis,  
IWK Industrierwerke Karlsruhe, Druckflaschen-Lieferant  
KVP Kasernierte Volkspolizei (Vorgänger der NVA 1956), 1952 gegründet,  
LHM Leipziger Herbstmesse, in Leipzig fanden alljährlich die Frühjahrsmesse LFM (Industrie) und die LHM (Konsumgüter) statt,  
LVO LandesVerteidigungsObjekt, Sonderstatus für militärisch wichtige Produkte,  
M Mark (der DDR), Währungsbezeichnung in der DDR 1968-89  
MA Mitarbeiter  
MdI Ministerium des Innern  
MDN Mark der Deutschen Notenbank, Währungsbezeichnung in der DDR 1964-67  
MfS Ministerium für Staatssicherheit  
NfD Nur für den Dienstgebrauch (Stufe der Geheimhaltung),  
NSW Nichtsozialistisches Wirtschaftsgebiet  
NVA Nationale Volksarmee (der DDR), 1956 aus der KVP gegründet,  
PTG Pressluft-Tauchgerät  
RGW (Länder aus dem Verbund) Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe  
SBZ Sowjetische Besatzungszone  
SMAD Sowjetische Militäradministration  
Sowjetunion Kurzwort für die Union der Soz. Sowjet-Republiken (UdSSR)  
SW Sozialistisches Wirtschaftsgebiet  
TG Tauchgerät  
UdSSR Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken (Sowjetunion)  
ÜKx Stufe entsprechend einer (meist betriebspezifischen) Pflichtenheft-Nomenklatur zur Erreichung von Entwicklungsleistungen oder Überführung in die Produktion  
ÜK11 fertigungsreife Konstrukt.unterlagen u. Nachweis der Freigabe für Produktion

- VbE voll beschäftigte Einheiten, Arbeitskräfte
- VDS Vertrauliche Dienst-Sache
- VEB Volkseigener Betrieb
- VP Volkspolizei der DDR
- VP-See Vorläufer der Volksmarine, 1952 aus der Hauptverwaltung Seepolizei  
(seit 1950),
- VRP Volksrepublik Polen
- VVB Vereinigung volkseigener Betriebe
- VVS Vertrauliche Verschluss-Sache (Geheimhaltungsstufe),
- WTZ Wissenschaftlich-technisches Zentrum,  
Bei MEDI gab es wie in vielen Großbetrieben der DDR ein WTZ,  
das die Verbindungen zwischen Forschung (Uni, Akademie,...), Entwicklung  
und Produktion herstellen und optimieren sollte.

**Bemerkung:**

Einige Erläuterungen werden vielen Lesern überflüssig erscheinen. Leider ist es aber so, dass manchmal erschreckende Lücken im Geschichtswissen klaffen.

## Relevante Artikelnummern

463	Schlauch-Tauchgerät, Dräger-Nachbau, kugelförmiger Helm,
466/67	Taucherautomat für Schlauchtauchgerät (STG, Helmtauchgerät),
511	Sauerstoff-Handumfüllpumpe SUH,
521 A	Sauerstoff-Handumfüllpumpe (neu 63010),
522 A	Pressluft-Handumfüllpumpe (neu 63012),
711	Sauerstoff-Kreislaufgerät MEDI-Nixe,
713	Behälter-Tauchgerät 2x3 l, 1-stufiger Regler,
713A	zweite Version des MEDI 713,
716	2-Schlauch-Regler Hydromat (neu 62004),
721	Schlauchtauchgerät = Helmtauchgerät (neu 61001), eiförmiger Helm,
731	Schalttafel für Taucherluftversorgungsanlage (neu 63014), 2 Taucher mit Umschaltventil,
732	Schalttafel für Taucherluftversorgungsanlage, 3 Taucher mit 2 Umschaltventilen,
733	Schalttafel für Taucherluftversorgungsanlage, jeder Automat mit 2 Anschlüssen/Absperrventil,
734	Taucherhebelpumpe (neu 63017), max. 25 m, Parallelschaltung möglich,
762	Maske für Tauchgeräte, 1960 an VEB Degufa übergeleitet,
852	Sauerstoff-Selbstretter, Prototypen 1958, nicht hergestellt,

-----		Umstellung etwa 1965 auf 5-stellige Nummern	
13023	Taucher-Gesichtsmaske AT01	für 62027...29,	
13024	Taucher-Gesichtsmaske AT02	2x Rundgewinde 40x1/7", für 16004,	
13025	Atemschutzmaske AA01	Rundgewinde-Anschluss 40x1/7", für 85105,	
13026	Taucher-Gesichtsmaske AT03	Klappfenster, für 62027...29,	
16004	Behältergerät, Druckluft-Atemgerät (später 85105),		
16005/06/15/16	Behältergerät 1 Flasche, ca. 1982 bis 1992,		
16205/06/15/16	Behältergerät 2 Flaschen, Prädikat "Gutes Design" LHM 1983,		
61001	Schlauchtauchgerät (Helmtauchgerät, alt 721),		
62004 G01	2-Schlauch-Regler Hydromat (alt 716),		
62004	Druckluft-Tauchgerät "Hydromat 1"	1. Ausführung,	
62005	Druckluft-Tauchgerät "Hydromat 2"	1. Ausführung,	
62006	Druckluft-Tauchgerät "Hydromat 3"	1. Ausführung,	
62010	Aufbauteile Hydromat 1 auf Hydromat 2,		
62011	Umbauteile Hydromat 2 auf Hydromat 1,		
62012	Aufbauteile Hydromat 2 auf Hydromat 3,		
62015	RG-UF	Produktion 1970-1979,	
62115	RG-UF/M	Produktion 1979-1989,	
62145	Kalkabsorber für RG,		

- 62017 1-Schlauch-Regler Hydromat 66,  
62024 1-Flaschengerät mit Hydromat 66 1-Schlauch,  
62025 2-Flaschengerät mit Hydromat 66 1-Schlauch,  
62026 3-Flaschengerät mit Hydromat 66 1-Schlauch,  
62027 1-Flaschengerät mit Hydromat 62004 G01 2-Schlauch,  
62028 2-Flaschengerät mit Hydromat 62004 G01 2-Schlauch,  
62029 3-Flaschengerät mit Hydromat 62004 G01 2-Schlauch,  
63010 Sauerstoff-Handumfüllpumpe SUH (alt 521 A),  
63011 Druckluft-Hand-Umfüllpumpe PUH,  
63012 Pressluft-Handumfüllpumpe PUH (alt 522 A),  
63014 Schalttafel für Taucherluftversorgungsanlage (alt 731),  
63017 Taucherhebelpumpe (alt 734),  
63018 Sauerstoffumfüllpumpe,  
85105 Druckluft-Atemgerät 2x4 l, 2-stufig getrennt, Mundregler mit Rollgewinde,  
auch zum Tauchen zugelassen: max. Tauchtiefe 15 m,

## Copyright-Hinweis:

Diese Daten wurden von uns durch Quellenstudium erarbeitet. Wenn Sie diese in eigenen Veröffentlichungen verwenden möchten, fügen Sie bitte den folgenden Hinweis dazu:

**Copyright by [www.altes.tauchen.seveke.de](http://www.altes.tauchen.seveke.de)**

## Übersicht 1954 bis 1989

<b>MEDI-Nixe 711</b>	1954	1959	Entwicklung ab 1953, ÜK5 IV/1954 [43] Chefkonstrukteur: <b>Kurt Nossing</b>
<b>MEDI 713</b>	1957	1960	ÜK5 IV/1956, Konstrukteur: <b>Kurt Nossing</b> [43] 1956 schon 75 Geräte geplant, etwa 900 St. insgesamt hergestellt, IAP 625,00 MDN + 15% GHS
<b>MEDI 713A</b>	1960	1965	Schaum-PVC-Schwimmkörper, 2-Wege-Mundstück, 200-bar-Flaschen [01]
<b>Helmtauchgerät 721</b>			
	1954	1969	STG 721, insgesamt etwa 150 Stück [01], IAP: 751 MDN
<b>VGM 1302x</b>			Vollgesichtsmasken, IAP: 200,00 MDN, 2.000 St./a geplant
<b>13023</b>	1965	1974	AT01 für 62027...29, Hydromat 2-Schlauch, IAP: 97 MDN
<b>13024</b>	1965	1974	AT02 für 16004, dann 85105, Druckluft-Atemgerät 2x4
<b>13026</b>	1969	1974	AT03 Klappfenster, ÜK 11 02/1969, Bearb.: <b>Barthel</b>
<b>RG-UF 62015</b>	1970	1979	600 bis 900 Stück/Jahr, IAP: 650 dann 600 M,
<b>RG-UF/M 62115</b>	1979	1989	leichte Änderungen, neues Mundstück, schwarze Gummi-Gegenlunge,
<b>Hydromat 62004 G01</b>			2-Schlauch-Regler für 1-, 2- und 3-Flaschen-Gerät, etwa 600 St./Jahr geplant, IAP: 525,00 bis 700,00 MDN Konstrukteure: <b>Karl-Heinz Lange, Hendrik Korn</b> Mitarbeiter: <b>Walter Görner, Hans Pelz</b>
<b>Typ1</b>	1965	1966	<b>MEDI</b> Hochglanz, Entw. 1961-64 ÜK11, LFM1964 vorgestellt, 1/65 Prod.aufnahme, Auslieferung erst 1/66 (Flaschen fehlten)
<b>Typ2</b>	1966	1970	<b>MEDI</b> matt, 2. Stufe verändert gegenüber Typ1
	1970	1973	<b>MLW</b> matt, IAP: 1255 MDN
<b>Typ3</b>	1973	1974	<b>MLW</b> matt, MD-Anschluss, gummiertes Handrad Entw. 9/69-12/72 ÜK11, Lieferung nur an MdI,
<b>Hydromat 66 62017</b>			
	1970	1974	Konstrukteur: <b>Hendrik Korn</b> 1970 100 Kompletogeräte 62024...29 geplant

---

MEDI	Beschäftigte	davon Entwickler
1965	1050	90
1974	1200	120
1990	300	?
1992	35	? (Dräger)

**Notwendige Bemerkungen:**

Die Daten und Stückzahlen lassen sich kaum verifizieren, da Plan- und Ist-Zahlen stark voneinander abweichen. Die prognostische Planung und Bedarfsermittlung waren immer sehr optimistisch, um in der Kontingentierung für Material und Arbeitskräfte ausreichend berücksichtigt zu werden.

Geräte standen teilweise erheblich später dem Anwender zur Verfügung als in den Pflichtenheften angegeben, da Produktionskapazitäten, Werkstoffe und Zulieferungen fehlten.

Andererseits wurden Vor- und Fertigungsmuster u.U. von Anwendern schon als Produktion gewertet. Durch häufige Umstrukturierungen und die Losproduktion in großen Abständen wurden Seriennummern nicht synchron vergeben, so dass daraus kaum Rückschlüsse auf Stückzahlen und zeitliche Einordnung gezogen werden können.

Die Geräte wurden in ihrer Laufzeit nicht kontinuierlich sondern losweise produziert, so dass sie in einigen Jahren überhaupt nicht im Plan standen.

Copyright-Hinweis:

Die Daten wurden von uns durch aufwändiges Quellenstudium erarbeitet. Wenn Sie diese in eigenen Veröffentlichungen verwenden möchten, fügen Sie bitte folgenden Hinweis dazu:

**Copyright by [www.altes.tauchen.seveke.de](http://www.altes.tauchen.seveke.de)**

## Quellennachweis

- [01] Interviews 2013 und 2014 mit H. Pelz,  
1949-1985 bei MEDI, viele Jahre Leiter der Versuchswerkstatt in der Entwicklung,
- [02] Interview 2013 mit D. Baumann,  
1974-1989 Entwicklungsleiter bei MEDI
- [3a] Protokolle zur Planerfüllung 1962-63      Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20893-488
- [04] **Umstellungen 1961-62**      **Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20893-804**
- [05] **Jahresbericht 1963 der F/E-Stelle**      **Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20893-1118**
- [06] **Grundkonzeption Atemschutz 1965**      **Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20893-1124**
- [07] **Volkswirtschaftsplan 1965**      **Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20893-1219**
- [3b] Prospekte VEB MEDI 1957-66      Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20893-1308
- [3c] Konsumgüterproduktion 1958-1961      Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20893-1401
- [08] **Probleme 1959-1961**      **Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20893-1417**
- [3d] Abschlussberichte F/E 1963-68      Sächs. Staatsarchiv Lpz. 20893-1626-1651
- [09] **F/E-Perspektive für Atemgeräte 1967**      **Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20893-1722**
- [10] **Berichte zu F/E-Themen 1969**      **Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-139**
- [3e] Berichte zu F/E-Themen 1970      Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-140
- [11] **Jahresberichte 1954, 55, 60 der F/E-Stelle**      **Sächs. Staatsarchiv Lpz. 20894-157**  
Chefkonstrukteur Kurt Nossing 1954
- [3f] F/E-Plan 1969      Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-221
- [12] **Studie Druckluft-Tauchgeräte 1961**      **Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-233**  
Karl-Heinz Lange, 30.6.1961
- [3g] Lungenautomat 1959-61      Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-281
- [13] **Abschlussberichte 1962-66**      **Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-288**  
Abschlussbericht Entwicklung des DTG 62004/6, Karl-Heinz Lange
- [14] **Überprüfungen/Reklamationen 1965-69**      **Sächs. Staatsarchiv Lpz. 20894-290**
- [15] **Jahresplanung VEB MEDI 1970**      **Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-323**
- [3h] Entwicklung VEB MEDI 1959      Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-359
- [3i] Weltstandsvergleiche 1981, 82      Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-861
- [16] **Produktionspläne 1971, 1982**      **Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-897**
- [3j] Konzeption F/E 1974      Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-900  
*Die Quellen 3a...3j ergaben nur kleine Details zum Thema, sollen aber trotzdem erwähnt werden, um bei Nachfolgearbeiten ev. vernachlässigt werden zu können.*
- [20] Hinweise zum Gebrauch des Schlauchtauchgerätes 721, Volkspolizei See,  
Blatt 6-19 mit Arbeitsschutzbestimmung STG 721 vom 2.12.1952, Blatt 20-32
- [21] Das Schlauchtauchgerät STG 53, Dienstvorschrift 45/9 Volkspolizei See
- [22] Bedienanleitung MEDI-Nixe 711, DI Friedrich Högner (1956 für Einsatz in GST)
- [23] Die Tauchtechnik der DDR von 1949 -1989, DI Friedrich Högner & Uwe Högner,  
Ludwigsfelde 2006, überarbeitet 2013, unveröffentlichtes Manuskript
- [24] Prospekt MEDI-Nixe 711, VEB Medizintechnik Leipzig, 1954
- [25] Hydromat - Ein neues Tauchgerät des VEB Medizintechnik Leipzig,  
Ing. Karl-Heinz Lange, Dipl.-Phys. Walter Görner, Hans Pelz,  
POSEIDON 1964, H. 2 S. 32-35

## Quellennachweis

- [26] Hydromat 66, Hendrik Korn, VEB Medizintechnik Leipzig, POSEIDON 4/1970, S. 166-167
- [27] Das DTG "Hydromat", POSEIDON 5/1971 S. 201
- [28] Benutzungsanweisung Druckluft-Tauchgerät "Hydromat" 62024-62029 VEB Medizintechnik Leipzig 1970
- [29] Erfahrungen beim Umgang mit dem Tauchergerät „Hydromat“, Jörg Zimmermann, POSEIDON 11/1971
- [30] Anleitung A 051/1/304 Rettungsgerät RG-UF/M für die Unterwasserfahrt mit Panzern, Verlag NVA d. DDR, Chef d. Verwaltung Panzerbewaffnung, 1972, 01. 04. 1981
- [40] Am Anfang stand der Forschungsauftrag, Gunter Viehhäuser, [www.tc-greiz.de](http://www.tc-greiz.de)
- [41] DDR-Atemschutz, Hubert Pinick, [www.atemschutzddr.de](http://www.atemschutzddr.de)
- [42] Altes Tauchen, Dr. Lothar Seveke, [www.altes.tauchen.seveke.de](http://www.altes.tauchen.seveke.de)
- [43] Portal der Volksmarine der DDR, versch. Autoren, [www.vierte-flottille.de](http://www.vierte-flottille.de)
- [44] Helmtauchausrüstungen, Jean Gilbert, [www.pieds-lourds.com](http://www.pieds-lourds.com)
- [45] Gasmasken-Archiv, [www.gasmasken-archiv.de](http://www.gasmasken-archiv.de)
- [46] MEDI Leipzig, Martin Klokosch, [www.medi-leipzig.de](http://www.medi-leipzig.de)
- [47] Unterwasserfahrt von Panzern, Stefan Kotsch, [www.kotsch88.de/pr-21\\_2.htm](http://www.kotsch88.de/pr-21_2.htm)
- [48] Oxydiver, Michael Müller, [www.oxydiver.de](http://www.oxydiver.de)
- [49] Divescrap, David Dekker, [www.divescrap.com](http://www.divescrap.com)
- [50] Ostaufsichtsräte / Keine Zeit für Zauderer, Wirtschaftswoche, Managementwissen Nr. 06 vom 1.6.1991, Seite 60
- [51] Drägerwerk AG / Investitionen in "Millionenhöhe", Neue Produktion in Leipzig, Handelsblatt 10.2.1992
- [52] Fertigung in Leipzig, Handelsblatt, 9.6.1992
- [60] Die Entwicklungs- und Nutzungsgeschichte der Tauchretter des Drägerwerkes Michael Seydel, Inauguraldissertation Universität Lübeck 2011
- [61] Ist reine Sauerstoffatmung im Kreislaufgerät gesundheitsschädlich? Dr.-Ing. Franz Hollmann, Drägerheft 216, Mai/Juli 1950, Seite 4635 ff.
- [62] Alkali oder Kalk zur Entfernung der Kohlensäure in Kreislaufgeräten? Dr. Gerhard Stampe, Drägerheft Nr. 218, Januar/März 1951 Seite 4675 ff.
- [63] Preßluftatmer Dr.-Ing. Franz Hollmann, Drägerheft 223, Mai/Juli 1950, Seite 4774 ff.
- [64] Tauchen mit Pressluftgeräten Obering. Hermann Tietze, Drägerheft 226, Okt. 1954/März 1955, Seite 4845 ff.
- [65] Über Gefahren beim Tauchen mit Sauerstoff-Schwimmtauchgeräten Dr. med. Claus-D. Moslener, Drägerheft 235, Okt. 1958/März 1959, Seite 5150 ff.



## Quellenauszug 06

### Wiss.-techn. Grundkonzeption der Atemgeräte 1965, VD-Sache, 81 Blatt

jetzt Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20893-1124

- Regenerationsgeräte für 4 h Gebrauch, 1,5 l O<sub>2</sub>/min, Masse 10-12 kg werden benötigt,
- besser Flüssig-O<sub>2</sub> oder chemisch gebundener O<sub>2</sub>, ist nicht zu realisieren,
- Ziel: gute Sichtverhältnisse,
- bei Feuerwehr immer mehr Behältergeräte eingesetzt, isolierende Atemschutzgeräte nötig, auch als Tauchgeräte für geringe Tiefen einsetzbar,
- Beh.geräte einfachere Bedienung und Wartung, aber große Masse und Abmessungen,
- auch medizinische Atemgeräte sind zu entwickeln,

- Bedarf 1966 - 70

u.a. **Panzertauchgerät** 1966-70                      5.100 Stück = 4,6 Mill. MDN

- F-Thema geplant: Anwendung inerter Gase bei Tauchergeräten, Abschluss 1967

- **Entwicklungsvorhaben:**                                      Entw.abschl. Prod.aufnahme

Maske mit aufklappbarem Fenster	1966	1967
Vollmasken	1965	1965
Behälter-Tauchgerät mit inerten Gasen	1969	1970
Sprechverbindung Freitaucher	1968	1969
Verbesserung Tragegestelle TG	1965	1966
Korrosionsschutz für Stahlflaschen	1966	1967
1-stufiger Regler und Schlauch-TG	1965	1966
Ersatz Zugstange durch Seilzug Reserve	1966	1967
Verbesserung Gewichtsgürtel	1966	1967
Plastikhelm für Helmtauchgerät	1967	1968
Verbesserung Taucherhebelpumpe	1966	1967

- Auslagerung Flaschen und Ventile ab 1968 (CSSR) geplant,

### *Produktionsplanvorschlag 1966-70*

**laut [1] völlig illusorische Stückzahlen!**

		Stück/a	IAP
Gesichtsmaske für Taucher	13023-25	2.000	200 MDN
Druckluft-Atemgerät	16004	2.800-4.000	525-700 MDN
Schlauchtauchgerät	61001	1967 400	751 MDN
DTG	62004	1966 2000	349 MDN
		1968 1800	314 MDN
	62005	1966 4400, 1968 4400	
		1969 4400, 1970 4200	
	62006	1966 1200	
	62007	1966 800, 1968 800	

## Quellenauszug 09

### Problemskizze F/E-Perspektive 1970 - 1975, von 1967

jetzt Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20893-1722

- Druckluftatemgeräte sind zu entwickeln, aber leichte Gasflaschen fehlen,
- leichte Tauchergeräte, leichte Stagnation durch fehlendes Zubehör und schlechten Service, Vergrößerung des Abstandes zum Weltstand entsteht,
- Desinteresse der Gummi-Industrie,

- Entwicklungstendenzen bis 1980: keine Neuentwicklungen, Optimierung des vorhandenen,
  - Optimierung von Masken und Mundstücken,
  - Verringerung Atemwiderstände,
  - optimale Lage Lungenautomat,
  - Schaffung von Zubehör erforderlich,
  - größere Einsatz Tiefen bisher nicht gefordert,
  - Geräte für verschiedene Einsatzzwecke, Sport, Rettung, Berufstaucherei, Berufstaucherei:
    - Sprechverbindungen erforderlich,
    - Weiterentwicklung von Kompressoren,
    - Trockenanzüge, Rettungseinrichtungen,
    - Nutzung von Kunstluftgemischen, physiolog. Untersuchungen nötig,

- *Absatzperspektive 1970-75* gesamt  
 leichte TG 38.775 Stück,                      SW 21.170,                      NSW 585

- *Absatzperspektive 1976-80* gesamt  
 leichte TG 31.700 Stück,                      SW 21.755,                      NSW 4.095

- personelle Entwicklungskapazität ist **1967**  
 Atem- und Tauchgeräte **MEDI 5 von 38, WTZ 2 von 10** 15% Anteil an ges. Kapazität

<b>geplante Anteile:</b>	Produktion	Produktion	MA in Entwicklung
Wertanteile	1971-75	1976-1980	1967 (Ist)
Druckluft-Atem- und - <b>Tauchgeräte</b>	34,3%	31,8%	15% = 7 MA
ohne RG-UF/M nur	14,8%	18,1%	
Medizinische Atemgeräte	33,5%	35,6% = 42,7 Mill. MDN	29%
Regenerationsgeräte	5,6%	5,4%	23%
Masken, Filter, Schlauchgeräte	26,6%	27,2%	33%

## Quellenauszug 13

### Studienentwurf über die zweckmäßige Konstruktion von Druckluft-Tauchgeräten, Karl-Heinz Lange, 30.6.1961

jetzt Sächs. Staatsarchiv Leipzig 20894-288

- Arbeits- Rettungs- und Sportgerät, TG für militärischen Bedarf ist zu entwickeln,
- Kreisel mit Nachteilen behaftet, Verbesserung Flaschen nötig, steigende Zahl von Sporttauchern auch in der DDR,
- DDR hat mit Frankreich und USA auf diesem Gebiet nicht Schritt gehalten,
- 1960 Forschungsthema "Tauchprobleme" bei MEDI Leipzig,
- kaum Literatur vorhanden, nur Prospekte und Zeitschriften, Stelzner erwähnt, aber 1943 letzte Auflage, Patentstudium Europa und USA nötig,
- bekannte Geräte, Literatur nur Prospekte und Zeitschriften:
  - PA 30/37/40/50/51/58 Dräger,
  - Delphin II/ III / PA60 (modular, Skagerrak, Atlantik, Pazifik) Dräger
  - Mistral, La Spirotechnique, einziges körperlich vorliegendes Muster, (einstufig, zu hoher Ansprechdruck --> zweistufig vorzuziehen)
  - Podwodnik 1, UdSSR
  - Pirelli-Explorer, Abisal Tigullio, Air King Mares, Italien
  - Nemrod Snark III, Snark II, Spanien
  - versch. USA-Geräte, nur aus Zeitschriften bekannt,
- MEDI 713 nicht vergleichbar, da zu geringe Tauchzeit und Tiefe,
- Dräger und La Spirotechnique als führend angesehen,
- Expertenbefragung zu Wunsch-Parametern des Gerätes,
  - einstufig: Widerstand nimmt mit fallendem Flaschendruck zu, also Venturi, Venturi führt zu hohem Anatemwiderstand, also zweistufig,
  - zweistufig getrennt schlecht wegen Sichtbehinderung durch Blasen,
  - viel Wert auf Rückzugswarkeinrichtung gelegt,
  - Leichtstahlflaschen 7l / 7,5 kg wie von IWK erstrebenswert, --> Importe nötig
  - VGM und Mundstück verwendbar --> Schraubanschlüsse am Mundstück,
  - MEDI macht nur Pinguin-Anzug, Neopren nicht verfügbar, ev. ist CV-Anzug zu entwickeln,
  - Kompressor nötig, Entwicklung beantragt, 3,5 m<sup>3</sup>/h, wie DK6000 von Dräger
  - Messer und Schnorchel sind zu entwickeln, Schnorchel sollte nicht in Mundstück einbezogen werden,
  - Tiefenmesser, Kompass und Uhr sind zu entwickeln,
  - Schwimmflossen von Degufa, Gewichtsgürtel ist bereitzustellen,
  - Taucherdruckkammer für gewerbliche Anwendung nötig, sonst Import,
- Modellnummer 716 (alte Nomenklatur),